

Kassenbon-Sammelaktion des Naturschutzvereins Tönisvorst

Tönisvorst, 30.01.2020

Ab dem 1. Februar sammelt der Naturschutzverein Tönisvorst in St.Töniser Einzelhandels-Unternehmen nicht benötigte Kassenbons, um mit ihnen gegen die neue „Bon-Pflicht“ zu protestieren, die unnötig Müll produziert.

Große grüne Sammelboxen werden in den nächsten Monaten in manchen Tönisvorster Geschäften zu finden sein. Auf ihnen prangt die Aufschrift „Schon wieder ein unnötiger Bon? Hier einwerfen und damit gegen die Bon-Pflicht protestieren!“ Dabei handelt es sich um eine neue Aktion des im letzten Jahr gegründeten Naturschutzvereins Tönisvorst, der sich gegen die Kassenbon-Pflicht stark machen will.

Diese gilt seit Anfang 2020, wodurch nun für jeden noch so kleinen Centbetrag ein Kassenzettel ausgedruckt werden muss. So will das Bundesfinanzministerium vermeiden, dass Umsätze vor dem Finanzamt versteckt werden und das obwohl die modernen Kassensysteme alles bereits digital speichern. Verursacht werden unnötige Papier-Kosten für die Händler und eine große Menge Müll, die aufgrund des speziellen Thermopapiers nicht recycelt und normal entsorgt werden kann. Damit schadet das neue Kassengesetz also gleichzeitig der Umwelt und den - durch Onlineshops sowieso schon geschwächten - lokalen Geschäften.

Mit der Aktion „Weg mit den Kassenbons!“ möchte der Naturschutzverein ein Zeichen gegen diese neue Regelung setzen. Die in den Boxen gesammelten Kassenbons werden am Ende der Aktion, etwa Anfang März, als eine Art Petition ans Bundesfinanzministerium geschickt. „So wollen wir die Politik auch auf Bundesebene auf die Sinnlosigkeit des neuen Gesetzes aufmerksam machen“, erklärt Leon Hamacher, 1. Vorsitzender des Vereins.

Der Verein würde sich darüber freuen, wenn möglichst viele Leute ihren Bon einwerfen, denn: Je größer die Menge an Kassenbons, desto mehr Eindruck hinterlässt die Aktion bei den Politikern. Sie finden das neue Gesetz auch nicht gut? Dann werfen Sie ab Samstag Ihre Kassenbons in die grünen Boxen ein und seien Sie Teil der Petition!

Weitere Informationen zur Aktion:

<https://naschtoevo.de/aktuelle-projekte/>



Kontakt:

Ansprechpartner für die Presse:

Bastian Leuchten – Pressesprecher

E-Mail: presse@naschtoevo.de

Telefon: 0157 53 777 075

Über den Verein:

Der Naturschutzverein Tönisvorst wurde im März 2019 fast ausschließlich von Schülern gegründet. Mit seinen Aktionen möchten der Verein bei Bürgern und Politikern den Umweltgedanken stärken und so für eine noch sauberere Apfelstadt sorgen. Unter <https://naschtoevo.de/> können stets Informationen zu aktuellen Projekten und erreichten Zielen abgerufen werden.